

Wiener Börse Q3 2026: Hohe Handelsaktivität und ATX auf Rekordstand

Datum 5.10.2026
Subjekt Wiener Börse
Region Austria
Kategorie Economy, Banking, Trade and economy, Companies

(Wien) Die Wiener Börse verzeichnete per Ende September Aktienumsätze in der Höhe von 78,40 Mrd. Euro (+ 48,1 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2025). Das entspricht dem höchsten Niveau seit 2008. Der österreichische Leitindex befindet sich weiterhin auf Rekordkurs. Mit BIOGENA Good Vibes AG kam im September ein neues Aktien-Listing hinzu. Bereits im ersten Halbjahr gingen Emerald Horizon AG, FIT GROUP AG sowie die K2G Holding AG an die Börse. Durch den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung von 80 % an der North Data GmbH vollzog die Wiener Börse AG einen Schritt zur weiteren Diversifizierung der Geschäftstätigkeit. Die Beteiligung an North Data, einer Suchmaschine für offizielle Unternehmensdaten aus 26 europäischen Ländern, erweitert das Datenangebot der Wiener Börse AG über börsliche Informationen hinaus.

„Die außergewöhnlich hohen Aktienumsätze und der ATX-Rekordstand unterstreichen die derzeitige positive Dynamik am österreichischen Aktienmarkt. Gleichzeitig bleibt das Handelsgeschäft naturgemäß von Marktphasen und Volatilität abhängig. Mit der Mehrheitsbeteiligung an North Data haben wir einen strategischen Schritt gesetzt, um unsere Ertragsbasis noch breiter aufzustellen“, sagt Christoph Boschan, CEO der Wiener Börse AG.

ATX setzt Rekordkurs fort

Der ATX inklusive Dividenden (Total Return) setzte seine starke Entwicklung auch im dritten Quartal fort. Per 30. September lag der Index seit Jahresbeginn mit 32,60 % im Plus und erreichte am 28. September mit 17.618,00 Punkten seinen aktuellen historischen Höchststand (ATX ohne Dividenden: 28,72 % / 6.856,00 Punkte per 30. September). Der österreichische Leitindex gehört damit zum internationalen Spitzenfeld. Auch im Langzeitvergleich von 25 Jahren glänzt der ATX Total Return mit einer durchschnittlichen jährlichen Performance von 10,86 % im Vergleich mit dem MSCI World Total Return (9,41 %), DAX (7,32 %), oder Euro Stoxx 50 (2,60 %). Die Marktkapitalisierung aller an der Wiener Börse notierten inländischen Aktien lag per 30. September bei 223,31 Mrd. Euro.

global market wächst um weitere 46 Aktien - über 1.000 internationale Wertpapiere

Das internationale Angebot der Wiener Börse wächst weiter: Ab heute sind 45 zusätzliche Aktien aus dem S&P 500 sowie der Online-Modehändler Shein im global market handelbar. Damit umfasst das Segment mittlerweile knapp 1.100 internationale Wertpapiere. Zu den jüngsten Neuzugängen zählen unter anderem der Asset Manager Apollo Global Management, Garmin aus dem Bereich Freizeitelektronik, Kenvue mit bekannten Marken wie Neutrogena sowie der IT- und Rechenzentrumsspezialist NetApp. Anlegerinnen und Anleger können die internationalen Titel in Euro, zu Inlandskonditionen und während der Wiener Börsenzeiten handeln. Auch bei börsengehandelten Indexfonds wurde das Angebot 2026 weiter ausgebaut. Aktuell sind 384 ETFs an

der Wiener Börse handelbar – rund 15 % mehr als zu diesem Zeitpunkt im Vorjahr. Damit steht heimischen Anlegerinnen und Anlegern eine breite Auswahl zur Diversifikation über unterschiedliche Regionen, Branchen und Anlageklassen zur Verfügung.

Hohe internationale Reichweite lässt Anleihen-Listings weiter stark wachsen

Das Wachstum im Anleihen-Segment hält an: Seit Jahresbeginn wurden 34.057 Primärlistings mit einem Emissionsvolumen von 237 Mrd. Euro verzeichnet. Das entspricht – gemessen an der Anzahl der Listings – einem Zuwachs von 57 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal waren 243 Emittenten aus 35 Ländern aktiv. Die globale Reichweite der Wiener Börse unterstreichen unter anderem neue Emittenten wie die Dangote-Gruppe aus Nigeria, die indische IDFC First Bank sowie mit der Al Rajhi Bank ein führendes Finanzinstitut in der Golfregion.

Neue Impulse für kapitalgedeckte Vorsorge

Einzug in den politischen Diskurs hielten zuletzt neue Akzente bei der kapitalgedeckten Vorsorge: Das geplante Zukunftsdepot soll Kindern mit staatlichem Startkapital und steuerbegünstigter Veranlagung einen frühen Zugang zum Kapitalmarkt ermöglichen. Gleichzeitig verbreitert die Reform der betrieblichen Altersvorsorge die Möglichkeit für eine Veranlagung am Kapitalmarkt, um eine Zusatzpension zu erhalten. „Um Österreichs Aufholbedarf beim Aufbau von substanziellem Vorsorgekapital zu schließen und eine echte Kapitalmarktstrategie zu etablieren, braucht es aber auch eine Stärkung der privaten Vorsorge für alle – Stichwort Behaltefrist“, sagt Boschan.

Wiener Börse Q1-Q3 2026: Zahlen und Fakten

Top-Performer prime market	AT&S Austria Tech.&Systemtech. 522,67 %	Bajaj Mobility AG 115,11 %	AUSTRIACARD HOLDINGS AG 73,61 %
		BAWAG Group AG 9,34 Mrd. EUR	OMV AG 8,21 Mrd. EUR
Meistgehandelte Aktien	Erste Group Bank AG 15,08 Mrd. EUR		
Stärkste Handelstage	27. Februar 1,65 Mrd. EUR	19. Juni 1,2 Mrd. EUR	20. März 1,19 Mrd. EUR
Aktienumsätze Q1-Q3 im Vergleich	2026: 78,40 Mrd. EUR	2025: 52,95 Mrd. EUR	2024: 51,01 Mrd. EUR

Infografiken zum Download

Über die Wiener Börse

Als zentrale Infrastrukturanbieterin der Region öffnet die Wiener Börse AG Tore zu globalen Märkten. Sie vereint die Börsenplätze Wien und Prag. Notierte Unternehmen profitieren dort von maximaler Liquidität, Anlegern bietet sie als Marktführerin schnellen und günstigen Handel. Die Wiener Börse sammelt und verteilt Kursdaten und berechnet die wichtigsten Indizes für ein Dutzend Märkte der Region. Dank ihres einzigartigen Know Hows vertrauen auch die Nationalbörsen in Budapest, Laibach und Zagreb auf die IT-Dienstleistungen der Wiener Börse. Darüber hinaus ist sie an weiteren Energiebörsen und Clearinghäusern der Region beteiligt.

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen, die auf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gegenwärtigen Annahmen basieren, enthalten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr dafür, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Weiters weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht als Grundlage für eine Investitionsentscheidung dient und weder eine Aufforderung zum Kauf noch eine Anlageempfehlung der Wiener Börse AG darstellt. Die Angaben in dieser Pressemitteilung erfolgen ohne Gewähr.

<https://www.wienerborse.at/news/wiener-boerse-news/wiener-boerse-q32026>